

Jesus erwählt seine zwölf Jünger und sendet sie aus

¹Und er rief seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen Macht über die unreinen Geister, dass sie sie austrieben und heilten alle Krankheiten und alle Gebrechen.²Die Namen aber der zwölf Apostel sind diese: der erste Simon, genannt Petrus, und Andreas, sein Bruder; Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und Johannes, sein Bruder;³Philippus und Bartholomäus; Thomas und Matthäus, der Zöllner; Jakobus, der Sohn des Alphäus, Lebbäus, mit dem Zunamen Thaddäus;⁴Simon von Kana und Judas Iskariot, der ihn verriet.

⁵Diese zwölf sandte Jesus aus, gebot ihnen und sprach: Macht euch nicht auf den Weg zu den Heiden und zieht nicht in eine Stadt der Samariter,⁶sondern geht hin zu den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel.⁷Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.⁸Macht die Kranken gesund, reinigt die Aussätzigen, weckt die Toten auf, treibt die Teufel aus. Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch.⁹Ihr sollt weder Gold noch Silber noch Kupfer in euren Gürteln haben,¹⁰auch keine Reisetasche zur Wegfahrt, auch nicht zwei Hemden, keine Schuhe, auch keinen Stecken. Denn ein Arbeiter ist seiner Speise wert.

¹¹Wenn ihr aber in eine Stadt oder ein Dorf geht, da erkundigt euch, ob jemand darin sei, der es wert ist; und bei demselben bleibt, bis ihr von dort weiterzieht.¹²Wenn ihr aber in ein Haus geht, so grüßt es;¹³und wenn es das Haus wert ist, wird euer Friede auf sie kommen. Ist es aber

يسوع يُرسل تلاميذه الإثني عشر

¹ثُمَّ دَعَا تَلَامِيذَهُ الْإِثْنِي عَشَرَ وَأَعْطَاهُمْ سُلْطَانًا عَلَى أَرْوَاحٍ نَجِسَةٍ حَتَّى يُخْرِجُوهَا وَيَشْفُوا كُلَّ مَرَضٍ وَكُلِّ صَعْفٍ.²وَأَمَّا أَسْمَاءُ الْإِثْنِي عَشَرَ رَسُولًا فَهِيَ هَذِهِ: الْأَوَّلُ سِمَعَانُ الَّذِي يُقَالُ لَهُ پَطْرُسُ وَأَنْدَرَاوُسُ أَخُوهُ. يَعْقُوبُ بْنُ زَبْدِي وَيُوحَنَّا أَخُوهُ.³فِيلِبُّسُ وَبَرْثُولَمَاوُسُ. ثُومًا وَمَتَّى الْعَشَّارُ. يَعْقُوبُ بْنُ حَلْفَى وَلَبَّاوُسُ الْمَلَقَّبُ بِتَدَاوُسَ. سِمَعَانُ الْقَانَوِيُّ وَبَهُودَا الْإِسْخَرْيُوطِيُّ الَّذِي أَسْلَمَهُ.

⁵هَؤُلَاءِ الْإِثْنَا عَشَرَ أَرْسَلَهُمْ يَسُوعُ وَأَوْصَاهُمْ قَائِلًا: إِلَى طَرِيقِ أَمَمٍ لَا تَمْضُوا وَإِلَى مَدِينَةٍ لِلسَّامِرِيِّينَ لَا تَدْخُلُوا.⁶بَلْ اذْهَبُوا بِالْحَرِيِّ إِلَى خِرَافِ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ الصَّالَةِ.⁷وَفِيمَا أَنْتُمْ ذَاهِبُونَ اكْرَبُوا قَائِلِينَ: إِنَّهُ قَدْ اقْتَرَبَ مَلَكُوتُ السَّمَاوَاتِ.⁸إِشْفُوا مَرَضَى، طَهِّرُوا بَرْصًا، أَقِيمُوا مَوْتَى، أَخْرِجُوا شَيْطَانِينَ. مَجَانًا أَخَذْتُمْ مَجَانًا أَعْطُوا.⁹لَا تَقْنُتُوا ذَهَبًا وَلَا فِصَّةً وَلَا نَخَاسًا فِي مَتَاطِقِكُمْ.¹⁰وَلَا مِرْدَدًا لِلطَّرِيقِ وَلَا ثَوْبَيْنِ وَلَا أَحْذِيَّةٍ وَلَا عَصَا، لَأَنَّ الْقَاعِلَ مُسْتَحِقٌّ طَعَامَهُ.

¹¹وَأَيْتُهُ مَدِينَةٍ أَوْ قَرْيَةٍ دَخَلْتُمُوهَا فَافْحَصُوا مَنْ فِيهَا مُسْتَحِقٌّ، وَأَقِيمُوا هُنَاكَ حَتَّى تَخْرُجُوا.¹²وَجِئْ تَدْخُلُونَ الْبَيْتَ سَلِّمُوا عَلَيْهِ.¹³فَإِنْ كَانَ الْبَيْتُ مُسْتَحِقًّا فَلْيَاتِ سَلَامُكُمْ عَلَيْهِ، وَلَكِنْ إِنْ لَمْ يَكُنْ مُسْتَحِقًّا فَلْيَرْجِعْ سَلَامُكُمْ إِلَيْكُمْ.¹⁴وَمَنْ لَا يَقْبَلُكُمْ وَلَا يَسْمَعُ كَلَامَكُمْ فَاخْرُجُوا خَارِجًا مِنْ ذَلِكَ الْبَيْتِ أَوْ مِنْ تِلْكَ الْمَدِينَةِ وَأَنْفُضُوا غَبَارَ أَرْجُلِكُمْ.¹⁵الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: سَتَكُونُ لَأَرْضِ سَدُومَ وَعَمُورَةَ يَوْمَ الدِّينِ خَالَةٌ أَكْثَرُ اخْتِمَالًا مِمَّا لَتِلْكَ الْمَدِينَةِ.

الإعتراف بيسوع المسيح في الإضطهاد

¹⁶هَا أَنَا أَرْسَلْتُكُمْ كَعْتِمٍ فِي وَسْطِ دَنَابٍ، فَكُونُوا حُكَمَاءَ كَالْحَيَّاتِ وَبُسْطَاءَ كَالْحَمَامِ.¹⁷وَلَكِنْ اخْذُوا مِنَ النَّاسِ، لِأَنَّهُمْ سَيَسَلِّمُونَكُمْ إِلَى مَجَالِسَ وَفِي مَجَامِعِهِمْ يَجْلِدُونَكُمْ. وَتُسَافُونَ أَمَامَ وُلاَةٍ وَمُلُوكٍ مِنْ أَجْلِ سَهَادَةٍ لَكُمْ وَلِلْأَمَمِ.¹⁸فَمَتَى أَسَلِّمُوكُمْ فَلَا تَهْتَمُّوا كَيْفَ أَوْ بِمَا تَتَكَلَّمُونَ، لِأَنَّهُمْ يُعْطَوْنَ فِي تِلْكَ السَّاعَةِ مَا تَكَلَّمُونَ بِهِ.²⁰لَأَنَّ لِسْنَكُمْ أَنْتُمْ الْمُتَكَلِّمِينَ بَلْ رُوحُ أَبِيكُمْ الَّذِي يَتَكَلَّمُ فِيكُمْ. وَسَيُسَلِّمُ الْأَخَ أَحَاهُ إِلَى الْمَوْتِ وَالْأَبَ وَلَدَهُ، وَتَقُومُ الْأَوْلَادُ عَلَى وَالِدِهِمْ وَيَقْتُلُونَهُمْ.²²وَتَكُونُونَ مُبْعَضِينَ مِنَ الْجَمِيعِ مِنْ أَجْلِ

اسْمِي، وَلَكِنَّ الَّذِي يَصِيرُ إِلَى الْمُنْتَهَى فَهَذَا يَخْلُصُ.²³ وَمَتَى طَرَدُوكُمْ فِي هَذِهِ الْمَدِينَةِ فَاهْرُبُوا إِلَى الْآخَرَى، فَإِنَّي الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: لَا تَكْمَلُونَ مَدَنَ إِسْرَائِيلَ حَتَّى يَأْتِيَ ابْنُ الْإِنْسَانِ.

²⁴لَيْسَ التِّلْمِيزُ أَفْضَلَ مِنَ الْمُعَلِّمِ وَلَا الْعَبْدُ أَفْضَلَ مِنْ سَيِّدِهِ.²⁵ يَكْفِي التِّلْمِيزُ أَنْ يَكُونَ كَمُعَلِّمِهِ وَالْعَبْدُ كَسَيِّدِهِ. إِنْ كَانُوا قَدْ لَقَّبُوا رَبَّ الْبَيْتِ بَعَلَزُبُولَ فَكَمْ بِالْحَرْبِيِّ أَهْلَ بَيْتِهِ. فَلَا تَخَافُوهُمْ، لَأَنْ لَيْسَ مَكْنُوتُ لَنْ يُسْتَعْلَنَ وَلَا خَفِيٌّ لَنْ يُعْرَفَ.²⁶ الَّذِي أَقُولُهُ لَكُمْ فِي الظُّلْمَةِ قُولُوهُ فِي النُّورِ، وَالَّذِي تَسْمَعُونَهُ فِي الْأَذُنِ تَادُوا بِهِ عَلَى السُّطُوحِ.²⁸ وَلَا تَخَافُوا مِنَ الَّذِينَ يَقْتُلُونَ الْجَسَدَ وَلَكِنَّ النَّفْسَ لَا يَقْدِرُونَ أَنْ يَقْتُلُوهَا، بَلْ خَافُوا بِالْحَرْبِيِّ مِنَ الَّذِي يَقْدِرُ أَنْ يُهْلِكَ النَّفْسَ وَالْجَسَدَ كِلَاهُمَا فِي جَهَنَّمَ.²⁹ أَلَيْسَ عُضْفُورَانِ يُبَاعَانِ بِقَلَسٍ؟ وَوَاحِدٌ مِنْهُمَا لَا يَسْقُطُ عَلَى الْأَرْضِ بِدُونِ أَبِيكُمْ.³⁰ وَأَمَّا أَنْتُمْ فَحَتَّى شُعُورُ رُؤُوسِكُمْ جَمِيعُهَا مُحْصَاةٌ.³¹ فَلَا تَخَافُوا، أَنْتُمْ أَفْضَلُ مِنْ عَصَافِيرَ كَثِيرَةٍ.³² فَكُلُّ مَنْ يَعْرِفُ بِي قُدَّامَ النَّاسِ أَعْتَرَفُ أَنَا أَيْضًا بِهِ قُدَّامَ أَبِي الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ.³³ وَلَكِنْ مَنْ يُنْكِرُنِي قُدَّامَ النَّاسِ أَنْكَرُهُ أَنَا أَيْضًا قُدَّامَ أَبِي الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ.³⁴ لَا تَطْئُوا أَتِي جَنْثٌ لِأَلْقِي سَلَامًا عَلَى الْأَرْضِ، مَا جَنْثٌ لِأَلْقِي سَلَامًا بَلْ سَبْفًا.³⁵ فَإِنِّي جَنْثٌ لِأَقَرِّقَ الْإِنْسَانَ ضِدَّ أَبِيهِ وَالْإِئْتَةِ ضِدَّ أُمِّهَا وَالْكَنَةِ ضِدَّ حِمَاتِهَا.³⁶ وَأَعْدَاءُ الْإِنْسَانِ أَهْلُ بَيْتِهِ. مَنْ أَحَبَّ أَبَا أَوْ أُمَّ أَوْ أَكْثَرَ مِنِّي فَلَا يَسْتَحِقُّنِي، وَمَنْ أَحَبَّ ابْنًا أَوْ ابْنَةً أَكْثَرَ مِنِّي فَلَا يَسْتَحِقُّنِي.³⁸ وَمَنْ لَا يَأْخُذُ صَلَيبَهُ وَيَتَّبِعُنِي فَلَا يَسْتَحِقُّنِي.³⁹ مَنْ وَجَدَ حَيَاتَهُ يُضِيعُهَا، وَمَنْ أَضَاعَ حَيَاتَهُ مِنْ أَجْلِي يَجِدُهَا.

خدمة يسوع

⁴⁰مَنْ يَقْبَلُكُمْ يَقْبَلُنِي، وَمَنْ يَقْبَلُنِي يَقْبَلُنِي بِقَبْلِ الَّذِي أَرْسَلَنِي.⁴¹ مَنْ يَقْبَلُ تَبِيًّا بِاسْمِ تَبِيٍّ فَأَجْرُ تَبِيٍّ يَأْخُذُ، وَمَنْ يَقْبَلُ بَارًّا بِاسْمِ بَارٍّ فَأَجْرُ بَارٍّ يَأْخُذُ.⁴² وَمَنْ سَقَى أَحَدَ هَؤُلَاءِ الصَّغَارِ كَأْسَ مَاءٍ بَارِدٍ فَقَطْ بِاسْمِ تَلْمِيزٍ فَالْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُ لَا يَضِيعُ أَجْرَهُ.

nicht wert, so wird sich euer Friede wieder zu euch wenden.¹⁴ Und wenn euch jemand nicht annehmen noch eure Rede hören wird, so geht heraus aus diesem Haus oder aus dieser Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen.¹⁵ Wahrlich, ich sage euch: Dem Land der Sodomier und Gomorrer wird es erträglicher ergehen am jüngsten Gericht als jener Stadt.

Bekenntnis zu Jesus in der Verfolgung

¹⁶Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe; darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.¹⁷ Hütet euch vor den Menschen; denn sie werden euch ihren Gerichten überantworten und werden euch in ihren Synagogen auspeitschen.¹⁸ Und man wird euch vor Fürsten und Könige führen um meinetwillen, zum Zeugnis über sie und über die Heiden.¹⁹ Wenn sie euch nun überantworten werden, so sorgt nicht, wie oder was ihr reden sollt; denn es soll euch zu der Stunde gegeben werden, was ihr reden sollt.²⁰ Denn nicht ihr seid es, die da reden, sondern eures Vaters Geist ist es, der durch euch redet.²¹ Es wird aber ein Bruder den anderen zum Tod überantworten und der Vater den Sohn, und die Kinder werden sich gegen die Eltern erheben und helfen sie zu töten.²² Und ihr werdet gehasst werden von jedermann um meines Namens willen. Wer aber bis an das Ende beharrt, der wird selig.²³ Wenn sie euch aber in einer Stadt verfolgen, so flieht in eine andere. Wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet mit den Städten Israels nicht zu Ende kommen, bis der Menschensohn kommt.

²⁴Der Jünger ist nicht über dem Meister

noch der Knecht über seinem Herrn.²⁵ Es ist für den Jünger genug, dass er sei wie sein Meister und der Knecht wie sein Herr. Haben sie den Hausvater Beelzebul genannt, wie viel mehr werden sie seine Hausgenossen so nennen!²⁶ Darum fürchtet euch nicht vor ihnen. Es ist nichts verborgen, was nicht offenbar wird, und nichts geheim, was man nicht wissen wird.²⁷ Was ich euch sage in der Finsternis, das redet im Licht; und was ihr hört in das Ohr, das predigt auf den Dächern.²⁸ Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, aber die Seele nicht töten können; fürchtet euch aber vielmehr vor dem, der Leib und Seele verderben kann in der Hölle.²⁹ Kauft man nicht zwei Sperlinge um einen Pfennig? Dennoch fällt von ihnen keiner auf die Erde ohne euren Vater.³⁰ Nun aber sind auch eure Haare auf dem Haupt alle gezählt.³¹ Darum fürchtet euch nicht; ihr seid besser als viele Sperlinge.³² Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich bekennen vor meinem himmlischen Vater.³³ Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem himmlischen Vater.

³⁴ Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, Frieden zu senden auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu senden, sondern das Schwert.³⁵ Denn ich bin gekommen, den Menschen gegen seinen Vater zu entzweien und die Tochter gegen ihre Mutter und die Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter.³⁶ Und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein.³⁷ Wer Vater oder

Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert.³⁸ Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt mir nach, der ist meiner nicht wert.³⁹ Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.

⁴⁰ Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.⁴¹ Wer einen Propheten aufnimmt in eines Propheten Namen, der wird eines Propheten Lohn empfangen. Wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten Namen, der wird eines Gerechten Lohn empfangen.⁴² Und wer einem dieser Geringsten auch nur einen Becher kalten Wassers zum Trinken gibt, in eines Jüngers Namen, wahrlich, ich sage euch: es wird ihm nicht unbelohnt bleiben.